



02.01.24

Markus 1, 1-8: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Schon vor der Geburt von Johannes der Täufer wird seinem Vater mitgeteilt, dass er dem versprochenen Retter, einmal den Weg bereiten wird. Im Alter von etwa 34 Jahren lebt er in der Wüste, predigt dort in der Kraft des Heiligen Geistes und lädt Menschen ein, ihr Leben zu ändern. Als Zeichen dafür tauft er sie im Jordan. Er (ver)weist dabei immer auf den, der noch nach ihm kommen wird. Johannes der Täufer wird vom Propheten Jesaja schon viele Jahre vorher angekündigt (Jesaja 40, 3). Die Wüste ist ein Ort, mit wenig Wasser und wenigen Pflanzen. Johannes der Täufer lebte und wirkte in einer Steinwüste nahe dem Fluss Jordan.



## Gruppenaktivität

Lest den Bibeltext mit verschiedenen Rollen:

- Erzähler 1 (Vers 1+2a)
- Prophet Jesaja (Vers 2b-3)
- Erzähler 2 (Vers 4a)
- Johannes (Vers 4b+7)
- Erzähler 3 (Vers 5)
- Erzähler 4 (Vers 6 +7a)



## Fragerunde

- Was kündigt der Prophet Jesaja schon viele Jahre vorher an?
- Wann erfüllt sich die Ankündigung von Jesaja?
- Was ist die Botschaft von Johannes dem Täufer?
- Wie sollen sich die Menschen auf den versprochenen Retter vorbereiten?
- Was erfahren wir über Johannes und sein Leben in der Wüste?
- Was beeindruckt dich am meisten bei Johannes dem Täufer? Worin ist er ein Vorbild?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, warum jemand für einen vertrauenswürdig ist

Oder

Etwas zum Thema **VERTRAUENSWÜRDIG** erzählen:

Wie vertrauenswürdig ist jemand für dich und woran machst du es fest? Für mich ist der oder die vertrauenswürdig, auf dessen oder deren Worte ich mich verlassen kann... Der Prophet Jesaja kündigt an, was nicht sofort, aber doch viele Jahre später eintrifft. Johannes der Täufer ist auch vertrauenswürdig, weil er das lebt, wozu er berufen wurde. Dabei geht es ihm nicht um ihn, sondern allein um seinen Auftrag. Das zeigt Wirkung nicht nur bei den Menschen damals - auch heute bei mir. Ich möchte auch immer wieder neu zu Gott umkehren und mich fragen lassen: Wo tue, sage und denke ich Dinge, die Gott nicht gefallen?  
*„Gott, du bist vertrauenswürdig. Bitte zeige mir, wo und an welcher Stelle ich heute umkehren und Dinge in Ordnung bringen soll. Gib mir den Mut das dann auch zu tun. Amen“*

